Timeline

Der Weg zum Bebauungsplan (BP 52 c) Westerhof, Tegernsee

Ausschließlich Nutzung als Sanatorium oder Klinik.

Bebauungsplan wird geändert. Landratsamt genehmigt Nutzung als „Hotel Garni“ mit bis zu 72 Betten.

Ein Großbiergarten soll errichtet werden. Behörden lehnen ab.

Großflächiger Um- und Ausbau für mehr Zimmer, Suiten und Stellplätze werden genehmigt.

Die Genehmigung wird nicht umgesetzt. Stattdessen:

Es wird 2010 eine nicht genehmigte Terrasse mit Wirtsgarten auf der Ostseite d. Geländes errichtet. Ebenso wird eine Veranstaltungshalle schwarz errichtet. Es finden zahlreiche und medienwirksame Veranstaltungen mit lokaler und bayrischer Polit- und Medienprominenz. statt.
Die Veranstaltungshalle wird im nachhinein als „Gewächshaus“ :) genehmigt. Nicht genehmigte Veranstaltungen gehen weiter.

Eigentümer erwirbt 10% Anteile an der Tegernseer Stimme.

BP Nr. 52 a

Jetzt erstmals Entwurf für gigantisches 5 * Eventhotel mit 270 Gästebetten u. eigener Hochzeitskapelle auf dem Gelände.

Auf Basis des BP 26 wird der Abriss- und Neubau eines 3-4 stöckigen Gebäudes mit 138 Betten genehmigt.

Eigentümer macht wieder keinen Gebrauch von dieser Genehmigung.

Neuer Entwurf d. BP 52. U.a. beinhaltet der Entwurf – neben dem monströsen Hotelkörper – nun zusätzlich noch Landhäuser, verniedlichend als „Chalets“ bezeichnet.

Der Entwurf 52 b umfasst eine versiegelte Fläche von 15.000 m2.

Dieser Entwurf wird nicht Satzung. Aber…

Es folgt der gleiche Entwurf wie 52 b, allerdings mit einer bedeutenden Änderung: *„Die Nutzung des Hotels ….. und seiner Angebote erfolgt exklusiv durch hauseigene Übernachtungsgäste“*. Ergo der gleiche, überdimensionierte Bau, nur ohne externe Gäste.

Der Stadtrat verabschiedet diesen Bebauungsplan am 28.04.2020. Er wird am 05. Juni 2020 öffentlich gemacht. Nur 4 Tage später liegt die Baugenehmigung vom Landratsamt vor!

Der Bebauungsplan umfasst auch die „Aufweitung“ der Sackgassenstraße Olaf Gulbransson.

Die Stadt Tegernsee überlässt Auswahl, Durchführung und Kontrolle der Arbeiten an der öffentlichen Straße dem Westerhof-Eigentümer. Er, nicht die Stadt, ist Bauherr der Straße und genießt Sondernutzungsrechte an der öffentlichen Straße.

Die Arbeiten mit teils kurzfristig angekündigten, wochenlangen Vollsperrungen beginnen im Frühjahr 2021 und dauern immer noch an.

Bis heute (2023) wurde keine der vielen zwischenzeitlich dem Eigentümer erteilten Genehmigungen umgesetzt. Das Hotel wird noch immer auf Basis der Genehmigung von 2005 betrieben.

September 2023